

Friederike Benthaus-Apel
Zwischen Zeitbindung und Zeitautonomie

Friederike Benthaus-Apel

Zwischen Zeitbindung und Zeitautonomie

**Eine empirische Analyse der Zeitverwendung
und Zeitstruktur der Werktags-
und Wochenendfreizeit**



Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Deutsche Bibliothek — CIP-Einheitsaufnahme

Benthaus-Apel, Friederike:

Zwischen Zeitbindung und Zeitautonomie : eine empirische Analyse der Zeitverwendung und Zeitstruktur der Werktags- und Wochenendfreizeit / Friederike Benthaus-Apel.

(DUV: Sozialwissenschaft)

Zugl.: Marburg, Univ., Diss., 1993

ISBN 978-3-8244-4170-9 ISBN 978-3-663-14519-6 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-14519-6

© Springer Fachmedien Wiesbaden 1995

Ursprünglich erschienen bei Deutscher Universitäts-Verlag GmbH, Wiesbaden 1995



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf chlorarm gebleichtem und säurefreiem Papier

ISBN 978-3-8244-4170-9

Inhalt

1. Einleitung: Freizeitgesellschaft ohne Zeit?	13
1.1 Zur wissenschaftlichen Diskussion der Theoreme "Freizeitgesellschaft" und "Gesellschaft ohne Zeit"	15
1.2 Zum gesellschaftlichen Wandel des Arbeitszeit-Freizeit-Verhältnisses in spätindustriellen Gesellschaften	23
1.3 Fragestellung und Thesen der Arbeit	27
TEIL I: ENTWICKLUNGSTENDENZEN VON ZEIT IN SPÄTINDUSTRIELLEN GESELLSCHAFTEN	
2. Zum soziologischen Verständnis von "Zeit"	33
2.1 Zeit als gesellschaftlicher Ordnungs- und Strukturmechanismus	39
2.1.1 Zeitordnungen	40
2.1.2 Zeitnormen und Kontrollmechanismus von Zeit	41
2.2 Zeit als Wohlfandsfaktor - die Ressource Zeit	44
2.2.1 Zeit als individuelle Ressource und individueller Zeitwohlstand	45
2.2.2 Zeit als gesellschaftliche Ressource und gesellschaftlicher Zeitwohlstand ..	49
3. Soziale Zeitstrukturierung in spätindustriellen Gesellschaften	52
3.1 Zeitökonomie - ein dominantes Zeitstrukturierungsprinzip industrieller und spätindustrieller Gesellschaften	58
3.2 Flexibilisierung und fortgeschrittene Verzeitlichung - zwei zentrale zeitliche Strukturmuster in spätindustriellen Gesellschaften	64
3.2.1 Drei Aspekte zeitlicher Flexibilisierung	67
3.2.2 Diskussion: Flexibilisierung sozialer Zeit - Chance oder Risiko?	77
3.2.3 Tendenzen zunehmender Verzeitlichung in spätindustriellen Gesellschaften	79
3.3 Suche nach Eigenzeit - eine Folge des strukturellen Wandels im Verhältnis von Arbeitszeit und Freizeit in spätindustriellen Gesellschaften	81
4. Zeitbindung und Zeitautonomie - zwei zentrale Begriffe zur Analyse zeitlichen Alltagshandelns in spätindustriellen Gesellschaften	85

TEIL II: SOZIALE STRUKTURIERUNG VON ZEIT IN AUSGEWÄHLTEN
LEBENSBEREICHEN - ALLTAGSLEBEN ZWISCHEN SOZIALER
ZEITBINDUNG UND ZEITAUTONOMIE

5.	Zeitliche Rahmenbedingungen des Alltagshandelns durch die strukturellen Bedingungen der Erwerbsarbeitszeit	91
5.0	Vorbemerkung: Auswahl und Systematisierung der Alltagsbereiche.....	91
5.1	Entwicklungslinien der Arbeitszeitverkürzung und des Freizeitzuwachses in der BRD seit 1945.....	94
5.2	Zur Erosion des Normalarbeitsverhältnisses - zentrale Aspekte des Strukturwandels der Erwerbsarbeit in der zeitlichen Dimension.....	103
5.3	Flexibilisierte Arbeitszeit und Zeitsouveränität - Darstellung eines problematischen Verhältnisses	109
5.3.1	Das Verhältnis von wirtschaftlicher Situation und Chancen der Realisierung individueller Zeitsouveränität im Rahmen von Erwerbsarbeit	112
5.3.2	Zum Verhältnis von Arbeitszeitflexibilisierung, Qualifikationsniveau und Chancen zu individueller Zeitsouveränität	113
5.3.3	Innovative und konventionelle Formen der Arbeitszeitflexibilisierung und ihre Auswirkungen auf die individuelle Zeitsouveränität	115
5.4	Zusammenfassung: Chancen zur Zeitsouveränität im Rahmen von Erwerbsarbeit	128
6.	Tendenzen einer stetigen Ausdehnung, Verdichtung und Beschleunigung der erwerbsarbeitsfreien Zeit durch Zeitbindungen in Haushalt, Familie, Konsum und Verkehr	131
6.1	Vorüberlegung: Das Definitionsproblem "Freizeit"	132
6.2	Tendenzen des sozialen Wandels in Haushalt und Familie	136
6.2.1	Zur Analyse der produktiven Leistungen der Haushalte - drei aktuelle Erklärungsansätze zur Situation der privaten Haushalte in spätindustriellen Gesellschaften.....	141
6.2.2	Kritische Überlegungen zum Ansatz der New Home Economics.....	148
6.2.3	Zusammenfassung: Neue Zeitbindungen durch Haus- und Familienarbeit?.....	152
6.3	Die Einschränkung individueller Zeitaufonomie durch Zeitbindungen in Haushalt und Familie - Untersuchungsergebnisse zu den differenzierenden Einflüssen soziostruktureller Merkmale	157
6.3.1	Hausarbeitstätigkeiten im Wochenverlauf	163

6.3.2	Zusammenfassung: Zur Beschränkung individueller Zeitautonomie durch Haushalts- und Familientätigkeiten	166
6.4	Wachsende räumliche Mobilität in spätindustriellen Gesellschaften - Erhöhte Zeitbindung oder größere Chancen zur Zeitautonomie durch Verkehr?	167
6.4.1	Die Motorisierung der privaten Haushalte	167
6.4.2	Mobilitäts- und Zeitmuster	170
6.4.3	Berufs- und Ausbildungsmobilität	173
6.4.4	Versorgungs- und Freizeitmobilität	178
6.4.5	Zusammenfassung: Zeitbindungen durch räumliche Mobilität	180
6.5	Zur Bedeutung zeitlicher Strukturen für Freizeitbeschäftigungen an Werktagen und Wochenenden	182
6.5.1	Zum zeitlich-räumlichen Aspekt selbstkontrollierter Zeitbindungen an Werktagen und Wochenenden	183
6.5.2	Die Ausdifferenzierung und Verdichtung des Freizeitangebotes	190
6.5.3	Zusammenfassung: Zeitstruktur und Freizeitgestaltung	193
7.	Ein handlungstheoretisches Modell zur Analyse von Zeitverwendungsunterschieden im Sinne des Constrained-Choice-Ansatzes	195

TEIL III: EMPIRISCHE ANALYSE ALLTÄGLICHER ZEITVERWENDUNGSMUSTER

8.	Die Datengrundlage: Zeitbudgets- und Umfragedaten	203
8.1	Die Stichprobe	203
8.2	Das Zeittagebuch	207
8.3	Die EMNID-Umfrage "Freizeit und Sport"	213
9.	Die faktorenanalytische Rekonstruktion der Zeitverwendung an Werktag und Wochenende	223
9.1	Die 12 Zeitverwendungsmuster des Werktags	225
9.2	Die 13 Zeitverwendungsmuster des Samstags	233
9.3	Die 11 Zeitverwendungsmuster des Sonntags	240
9.4	Systematisierende Darstellung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Zeitverwendungsdimensionen an Werktag und Wochenende	246

9.4.1	Acht Grunddimensionen der Zeitverwendung an Werktag und Wochenende	246
9.4.2	Vier wochentagsspezifische Zeitverwendungsdimensionen	249
10.	Typen der Zeitverwendung an Werktag und Wochenende in sozial- strukturellen, alltagszeitlichen und lebensstilspezifischen Kontexten ..	253
10.1	Zeitverwendung der Familienfürsorge, Hausarbeit und familialen Kontakte.....	255
10.1.1.	Familienfürsorge und familiäre Zeitverwendung am Werktag	258
10.1.2	Familienfürsorge und familiäre Zeitverwendung am Samstag	265
10.1.3	Familienfürsorge und familiäre Zeitverwendung am Sonntag	273
10.2.	Zeitverwendung der Eigenarbeit, Konsumarbeit und Versorgungsmobilität	278
10.2.1	Zeitverwendung der Eigenarbeit.....	279
10.2.2	Zeitverwendung der Konsumarbeit	292
10.2.3	Zeitverwendung der Versorgungsmobilität.....	295
10.3	Häusliche Zeit- und außerhäuslichen Freizeitgestaltung	296
10.3.1	Häusliche Zeitverwendung	298
10.3.2	Außerhäusliche Freizeitgestaltung und Freizeitmobilität	305
10.4	Zwei Zeitverwendungstypen handwerklich-musischer Freizeitgestaltung ..	313
10.5	Zeitverwendung der Erwerbsarbeit, der Ausbildung und der Berufs- und Ausbildungsmobilität	316
10.6	Zusammenfassende Betrachtung der Zeitverwendungstypen hinsichtlich Zeitbindung, Zeitbewirtschaftung und Zeitautonomie.....	327
10.6.1	Zeitbindung	327
10.6.2	Zeitbewirtschaftung	334
10.6.3	Zeitautonomie	337

TEIL IV: THEORETISCHES UND METHODISCHES RESÜMEE

11.	Schluß.....	341
11.1	Weder Freizeitgesellschaft noch Gesellschaft ohne Zeit, sondern lebensphasenspezifische Pluralisierung der Verzeitlichung	341
11.2	Zeitverwendung im Lichte horizontaler und vertikaler Ungleichheits merkmale	345
11.3	Die Methode der Zeitbudgeterhebung - ein lohnenswertes Verfahren?	351

11.3.1 Chancen und Probleme der Auswertung von Zeitbudgetdaten im Rahmen eines handlungstheoretischen Ansatzes	353
11.3.2 Methodische Überlegungen zur Konzeption von Zeitverwendungsprotokollen.....	355
11.4 Offene Fragen an die Forschung	356
Literatur	359
Anhang	369

Verzeichnis der Tabellen

Tabellen

Tabelle 1	Aspekte der Arbeits- und Betriebszeit	69
Tabelle 2	Entwicklung der Sonn- und Feiertagsarbeit	119
Tabelle 3	Entwicklung der Nachtarbeit	119
Tabelle 4	Einstellung zu Schicht- und Nachtarbeit	120
Tabelle 5	Mobilitätsmuster des mobilen Durchschnittsbürgers im Jahr 1982. Mobilitätskennziffern, Wegezwecke, Verkehrsart	172
Tabelle 6	Erwerbstätige im Juni 1985 nach dem Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte	175
Tabelle 7	Sozialstrukturelle Merkmale und ihre Wirkung auf Zeitautonomie in den ausgewählten Lebensbereichen Erwerbsarbeit, Haushalt, Familie, Konsum und Verkehr	196
Tabelle 8	52 Aktivitätskategorien der Zeitverwendung	210
Tabelle 9	Übersicht über die sozialstrukturellen, alltagszeitlichen und mentalitätsbezogenen Merkmale und ihre Verteilung über die Stichprobe	214
Tabelle 10	Die 12-Faktorenlösung der werktäglichen Zeitverwendung	227
Tabelle 11	Die 13-Faktorenlösung der samstäglichen Zeitverwendung	234
Tabelle 12	Die 11-Faktorenlösung der sonntäglichen Zeitverwendung	241
Tabelle 13	Die 13-Clusterlösung des Werktags	256
Tabelle 14	Die 13-Clusterlösung des Samstags	257
Tabelle 15	Die 13-Clusterlösung des Sonntags	257
Tabelle 16	Werktagscluster 2: Zeitverwendungstypus der Haus- und eigenarbeitsbezogenen Familienfürsorge	259
Tabelle 17	Werktagscluster 4: Zeitverwendungstypus der häuslichkeitszentrierten Familienfürsorge	260
Tabelle 18	Samstagscluster 2: Zeitverwendungstypus der geselligen Familienfürsorge	266
Tabelle 19	Samstagscluster 3: Zeitverwendungstypus der samstäglichen Geschäftigkeit und Familienfürsorge	267
Tabelle 20	Sonntagscluster 1: Zeitverwendungstypus der ungenutzten Familienzentrierung	273

Tabelle 21	Sonntagscluster 4: Zeitverwendungstypus der freizeitbetonten Familienfürsorge	274
Tabelle 22	Werktagscluster 7: Zeitverwendungstypus der häuslichkeitszentrierten Eigenarbeit und Regeneration.....	280
Tabelle 23	Werktagscluster 12: Zeitverwendungstypus der außerhäuslichen Freizeit und Eigenarbeit	282
Tabelle 24	Samstagscluster 1: Zeitverwendungstypus der nicht mit dem Partner verbrachten geselligen Kommunikation und Eigenarbeit	285
Tabelle 25	Samstagscluster 4: Zeitverwendungstypus der gern erlebten Häuslichkeit und Regeneration	286
Tabelle 26	Samstagscluster 6: Zeitverwendungstypus der ungern erlebten Häuslichkeit und Geselligkeit.....	287
Tabelle 27	Sonntagscluster 11: Zeitverwendungstypus der solitär verbrachten Zeit mit Eigenarbeit, Lesen und Fernsehen	289
Tabelle 28	Sonntagscluster 3: Kommunikativer und freizeitaktiver Zeitverwendungstypus	290
Tabelle 29	Sonntagscluster 2: Zeitverwendungstypus der partnerschaftlich geprägten Eigenarbeit und Mußetätigkeit	292
Tabelle 30	Samstagscluster 9: Zeitverwendungstypus der ungern erlebten Konsumarbeit	294
Tabelle 31	Werktagscluster 3: Zeitverwendungstypus der ungern erlebten partnerschaftszentrierten Häuslichkeit.....	299
Tabelle 32	Samstagscluster 11: Zeitverwendungstypus der als Freizeit erlebten Häuslichkeit	301
Tabelle 33	Sonntagscluster 9: Zeitverwendungstypus der gern erlebten Häuslichkeit	303
Tabelle 34	Sonntagscluster 13: Zeitverwendungstypus der solitär verbrachten Häuslichkeitszentrierung	304
Tabelle 35	Samstagscluster 5: Zeitverwendungstypus der solitär verbrachten außerhäuslichen Freizeit und Regeneration	307
Tabelle 36	Samstagscluster 7: Zeitverwendungstypus der ungern erlebten außerhäuslichen Freizeit.....	308
Tabelle 37	Samstagscluster 13: Zeitverwendungstypus des partnerschaftlich geprägten außerhäuslichen Freizeitaktivismus.....	310
Tabelle 38	Sonntagscluster 8: Zeitverwendungstypus der gern erlebten außerhäuslichen Freizeit und Kommunikation	312

Tabelle 39	Sonntagscluster 10: Zeitverwendungstypus der hobbyzentrierten außerhäuslichen Freizeitgestaltung	313
Tabelle 40	Werktagscluster 13: Zeitverwendungstypus einer entspannungsreichen handwerklich-musischen Hobbyzeit	314
Tabelle 41	Samstagscluster 12: Zeitverwendungstypus solitär verbrachter Hobbyzeit.....	315
Tabelle 42	Werktagscluster 9: Zeitverwendungstypus der ungerne erlebten Erwerbs- bzw. Schularbeit und Regeneration	318
Tabelle 43	Werktagscluster 10: Partnerschaftszentrierter Zeitverwendungstypus der Erwerbsarbeit bzw. Schule und der Häuslichkeit	319
Tabelle 44	Werktagscluster 6: Zeitverwendungstypus der solitär verbrachten und positiv erlebten Zeit der Erwerbsarbeit oder Ausbildung.....	320
Tabelle 45	Werktagscluster 8: Zeitverwendungstypus der gern erlebten Zeit der Erwerbsarbeit und Geselligkeit.....	321
Tabelle 46	Samstagscluster 10: Zeitverwendungstypus der samstäglichen Erwerbs- bzw. Ausbildungszentriertheit	322
Tabelle 47	Sonntagscluster 12: Zeitverwendungstypus der Schul- bzw. Erwerbstätigkeit und der Kommunikation	324
Tabelle 48	Sonntagscluster 5: Zeitverwendungstypus der sonntäglichen Erwerbs- bzw. Ausbildungszentriertheit	326

Abbildung

Abbildung 1	Ein Handlungsmodell individueller Zeitallokation im Sinne des Constrained-Choice-Ansatzes	199
-------------	--	-----